

STORY IDEA

Jocelyne Saucier: Was dir bleibt

Insel Verlag, Oktober 2020

Auf XXL-Zugfahrt durch die Weiten Kanadas

Mit dem neuen Roman von Jocelyne Saucier über 3.000 Kilometer durch Québec und Ontario reisen

Wer in relativ kurzer Zeit und ganz entspannt großes Landschaftskino erleben will, steigt in Kanada einfach in den Zug. 125 Kilometer am mächtigen Sank-Lorenz-Strom entlang rollt etwa der Train de Charlevoix, vorbei an Wasserfällen, Berggipfeln und schmucken Küstenstädtchen. Auch auf anderen Strecken lässt sich trefflich über die Landschaft staunen, die teils an Panoramafenstern vorbei rauscht, zum Beispiel auf einer Fahrt mit dem Tshuëtin (Nordwind) durch den rauen Norden Québécois oder dem Agawa Canyon Tour Zug durch die Wildnis Ontarios.

Ein wunderbarer Begleiter für solche Fahrten ist der im Oktober 2020 neu erschienene Roman der Bestsellerautorin Jocelyne Saucier. „À train perdue“, auf Deutsch „Was dir bleibt“, führt über 3.000 Kilometer mit dem Zug quer durch Québec und Ontario. Und erzählt dabei nicht nur vom turbulenten Leben der 76-jährigen Passagierin Gladys, sondern auch Historisches über den Norden, seine Orte, Flüsse und Seen sowie seine Eisenbahnen und Zugenthusiasten.

Inspiration durch Landschaften und Begegnungen

Wie in einer Blase, in der die Zeit stillsteht. So würde man sich in einem Zugwaggon fühlen, der nachts durch die Wälder schneidet, sagt Jocelyne Saucier. Warm und geschützt. Die 72-jährige Bestsellerautorin, die seit 1961 in Eouyn-Noranda im Westen der Provinz Québec lebt, schreibt nicht nur auf Zugreisen; sie lässt sich auch von vorbeiziehenden Landschaften und Begegnungen mit Passagieren inspirieren. So entstand die Initialzündung für ihren neuesten Roman „À train perdue“, auf Deutsch „Was dir bleibt“, der im Oktober in Deutschland erschienen ist, auf einer rund zehnstündigen Zugfahrt zwischen Cochrane und Toronto. „Ich sah eine ältere Dame, die alleine reiste. Irgendwann hielt der Zug und alle Passagiere sprachen miteinander, nur diese alte Dame verließ ihren Platz nicht. Fasziniert fragte ich mich: Warum verhält sie sich so reglos wie eine Wachsfigur. Lläuft sie vor etwas davon? Weiß sie, wohin sie geht?“ Der Charakter der Gladys war geboren.

Einsteigen und Abenteuer erleben

Im Roman besteigt die 76-jährige Protagonistin eines Tages ohne jede Ankündigung den Northlander-Zug, um spurlos aus ihrem kanadischen Dorf zu verschwinden. Wie ein Vagabund ohne Kompass fährt Gladys über 3.000 Kilometer in Dutzenden Zügen durch die Weiten Nordkanadas, zurück an die Orte ihrer Kindheit. Der Leser begleitet ihre Suche. Erfährt von den „Schulzügen“, die zwischen 1926 und 1967 Bildung in abgelegene Gegenden brachten. Von ihrer komplizierten Beziehung zu ihrer Tochter. Von historischen Eisenbahnen, die die Weite des Nordens durchschnitten und sein Schicksal prägten. „Der Norden inspiriert mich“, sagt Saucier. „Er ist kein bukolisches Hinterland, er hat eine ziemlich wilde Geschichte!“ Sauciers Roman macht Lust darauf, selbst einzusteigen und eigene Abenteuer in den Weiten

Québecs und Ontarios zu erleben. In der warmen „Blase“ die Landschaften des Nordens an sich vorbeifliegen zu lassen.

Sechs Tipps für alle, die das Abenteuer auf Schienen erleben wollen

1. Ontario

Wissen für Einsteiger: Ausflug ins Railway Museum of Eastern Ontario

Wer sich für den Aufstieg und das vorläufige Ende der historischen Eisenbahn in Kanada interessiert, von der Jocelyne Saucier mitunter in ihrem neuen Roman erzählt, kann sich vor der Zugfahrt mit Informationen eindecken. Und zwar im Railway Museum of Eastern Ontario, das in Smith Falls liegt, rund eine Stunde Autofahrt von Ottawa entfernt. Es ist einigen hartnäckigen Eisenbahn-Fans zu verdanken, dass das historische Gebäude, früher der Bahnhof der Canadian Northern Railway Line, nicht abgerissen wurde. Weitere Infos unter www.Rmeo.org

2. Québec

Für Abenteuerlustige: Mit dem „Nordwind“ durch die Wildnis Québécois

Eins ist sicher: Wer in den seit 2005 von drei Indigenen Völkern betriebenen „Tshuëtin“ (Nordwind) steigt, den erwartet ein Riesenabenteuer. Elf Stunden und länger ist man, je nach Wetterlage, auf der etwa 565 Kilometer langen Strecke unterwegs, die halb in Québec, halb in Labrador liegt, und von Sept-Îles am Ufer des Sankt-Lorenz-Stroms in die abgelegene, ehemalige Bergbausiedlung Schefferville führt. Nur die Bahn fährt so weit in den Norden.

An der Trasse liegen keine Stationen, keine Dörfer, keine Straßen. Nur Trassenmarkierungen geben einen Anhaltspunkt, wie viele Meilen man bereits zurückgelegt hat. Tuckert der Zug mit maximal 65 Kilometern pro Stunde anfangs noch durch wilde Schluchten und Flusstäler, geht die Landschaft schnell in 600 Kilometer langen borealen Nadelwald über und mündet am Ende in subpolare Tundra. Die Heimat von Elchen, Bären und sogar Karibu-Herden, die mit etwas Glück erspäht werden können. Nitassinan ("Unser Land") nennen die heimischen Innu dieses karge Gebiet, in dem bis zu acht Monate andauernder Winter herrscht.

Nur zum Vergnügen rollt der Zug nicht durch diese Wildnis, vielmehr versorgt er die rund 2.000 Einwohner der Endstation Schefferville mit Waren und Dienstleistungen, die in Nordquébec nicht zu finden sind. Aus diesem Grund sind auch Touristen auf dem Tshuëtin selten. Amerikaner und Europäer bevorzugen oft das Flugzeug. Wer gerne den Weg zum Ziel macht, wird dagegen auf einer Fahrt mit dem Nordwind seine Freude haben. Zumal es auch eine ideale Gelegenheit ist, sich von Locals an Bord Geschichten über den einsamen Norden erzählen zu lassen!

3. Québec

Für Träumer: Mit dem Zug durchs malerische Charlevoix

Hübsche Ausblicke auf die Bergkette der Laurentides haben Zugreisende im Train de Charlevoix, der von Québec City nach La Malbaie 125 Kilometer lang dem breiten Sankt-Lorenz-Strom folgt. Dabei passiert er sieben malerische Küstenstädte der Region Charlevoix, die nicht ohne Grund ein UNESCO Weltbiosphärenreservat ist. Die von Flüssen und Hügeln geprägte idyllische Landschaft ist seit langem ein Rückzugsgebiet für Großstädter aus Québec, die dort Ruhe und Erholung suchen. An allen sieben Stationen können die Passagiere aussteigen und die Reise zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen. Übernachtungen in den charmanten Küstendörfern Saint-Anne-de-Beaupré, Baie-Saint-Paul oder La Malbaie lohnen sich. Randnotiz für Eisenbahnfans: Gebaut wurden die beiden Dieseltriebzüge im Auftrag der Deutschen Bahn. Bis 2005 waren sie im Allgäu unterwegs.

4. Für ultimative Zugnomaden: The Canadian

Ganze vier Tage und Nächte im Zug verbringen? Alle landschaftlichen Highlights erleben, die auf einer Zugfahrt durch Kanada möglich sind? Dann ab auf die Mammuttour mit dem „Canadian“. Auf 4.465

Kilometern durchquert der legendäre Zug einzigartige Naturgebiete im mittleren Osten: weitläufige Seenlandschaften im Norden der Provinz Ontario, die wilde Prärie von Saskatchewan und die kanadischen Rocky Mountains in Alberta. Mit etwas Glück zeigen sich auf der Fahrt sogar wildlebende Elche und Bären. Tickets über Crd.de.

Zitate: <https://www.lapresse.ca/arts/litterature/2020-09-13/prendre-le-train-avec-jocelyne-saucier.php>

Weitere Story Ideas zu Romanen kanadischer Autoren sowie Destinationen in Kanada:
www.kanada-presse.de

Kostenloses Bildmaterial zu den Story Ideas gibt's hier: <https://www.brandcanadalibrary.ca> oder bei kirsten@destination-office.de

Über Destination Canada

Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus in Kanada. Unser Ziel ist es, die Entscheider der kanadischen Tourismusbranche durch fundierte Marktforschung und Strategie sowie überzeugendes Storytelling zu vereinen und gemeinsam die Welt zu inspirieren, Kanada zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern vermarkten wir Kanada in elf Ländern weltweit.

Regelmäßige Neuigkeiten zu unseren Initiativen erhalten Sie mit einem Abonnement unserer News, erhältlich als RSS-Feed oder E-Mail. Besuchen Sie uns auf Facebook, verfolgen Sie das Neueste von uns auf Twitter oder abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal. Weitere Informationen warten auf Sie unter www.destinationcanada.com

Pressekontakt:

Destination Canada

proudly [re]presented by
The Destination Office

KIRSTEN BUNGART

SENIOR PUBLICIST/ MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de , www.kanada-presse.de, www.keepexploring.de

Find us on Facebook: www.facebook.com/entdeckekanada

Follow us on Twitter: www.twitter.com/entdeckekanada

Canada Videos on YouTube: www.youtube.com/entdeckeKanada

Canada on Pinterest: www.pinterest.com/ExploreCanada

Explore Canada on Instagram: www.instagram.com/explorecanada

Use #ExploreCanada in all channels, and we'll share our favorites with our followers.